

Anteile am Dorfladen mit Café Eltze

Was hat das mit den Anteilen auf sich?

Es ist geplant den Dorfladen als „kleine GmbH“ (UG = Unternehmensgesellschaft haftungsbeschränkt) zu betreiben. Jede/r der Anteile kauft (zeichnet), wird dann Gesellschafterin bzw. Gesellschafter. Haftungsbeschränkt bedeutet, dass jede/r Gesellschafter/in nur mit dem eingezahlten Betrag haftet. Die UG wird von einem Geschäftsführer geführt.

Was habe ich davon, wenn ich Anteile zeichne?

Wer Anteile zeichnet, erhält keine Rendite in Form von Auszahlungen. Die Rendite entsteht in Form von Lebensqualität. Angebote – wie Nahrungsmittel, aber auch die Möglichkeit Geld an der Kasse abzuheben, einem neuen Treffpunkt in Laden und Café und kulturellen Angeboten wie *Lesungen* und Kurz, das Dorf wird attraktiver, auch für Neubürger.

Wofür werden die Anteile benötigt?

Das Geld wird ganz praktisch z. B. für die Laden- und Caféeinrichtung und den ersten Wareneinkauf benötigt. Es spielt aber auch eine wesentliche Rolle bei der Bewertung des anstehenden Förderantrags. Gefördert wird was aus der Sicht anderer Aussicht auf Erfolg hat und je mehr Menschen hinter der Idee des Dorfladens stehen und Anteile zeichnen, desto eher wird der Dorfladen ein Erfolg.

Wie kann ich Anteile zeichnen?

Zunächst dadurch, dass Sie eine „Absichtserklärung zur finanziellen Beteiligung am Dorfladen Eltze“ ausfüllen. Eine Absichtserklärung deshalb, weil die Anteile erst dann mittels SEPA-Mandat abgerufen werden, wenn klar ist, dass die Fördermittel genehmigt sind und der Umbau des Gebäudes und die Einrichtung des Ladens beginnen kann.

Das Formular dazu bekommen Sie bei Ortrud Sander, Am Heerberge 12.

Wo kann ich die ausgefüllte Erklärung abgeben.

Das Formular können Sie bei Ortrud Sander, Am Heerberge 12, oder bei einem anderen Mitglied der Ideenwerkstatt abgeben.